

Rundwanderung durch den Bornwald zu den Neunzehnhainer Talsperren,

17,3 km, davon 4,4 km asphaltierte Wege [Mai 2012]

Wanderung im mittleren Erzgebirge durch den Bornwald zu den Trinkwassertalsperren Neunzehnhain II und I (https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Bornwald_Neunzehnhaintalsperren_17,3km.gpx).

Anfahrt:



Von Chemnitz auf der B 174 Richtung Marienberg. Kurz nach Hohndorf links abbiegen auf die Börnichener Straße Richtung Börnichen. 230 m nach der Bornwaldschänke befindet sich rechts ein kleiner Parkplatz, Koordinaten für Routenplaner N50 43 51.1 E13 07 45.0.



Start und Ziel Waldparkplatz am Abzweig der Neuen Kalkstraße von der Börnichener Straße.

Karte: Wanderkarte Sachsen Blatt 26, Flöhatal/Lengefeld, 1:25 000, Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2. Auflage 2009, ISBN 978-3-86170-315-0






Routenbeschreibung:

Unmittelbar am Parkplatz befindet sich der Wegweiser W00. Alle ausgewiesenen Wege verlaufen leider auf der asphaltierten Neuen Kalkstraße.




W00 O Anschluss  Neunzehnhain Talsperre 4,75 km;
 O Anschluss  Börnichen 4,25 km;
 O zu den Neunzehnhainer Talsperren.


Weil wir Asphalt möglichst vermeiden wollen, nehmen wir vom Parkplatz den zunächst am Waldrand verlaufenden Reitpfad und folgen diesem dann durch den Wald bis zum Bornwaldweg mit Wanderzeichen  und .


Am Wegweiser W01 folgen wir weiter  nach S Richtung Lauterbach.


W01 S  Lauterbach, Lauta, Pfützenteich;
 N  Börnichen;  Zschopau 7 km;
 SO  Langer Stein 1 km;
 SO  Talsperre Neunzehnhain 2 km; Großolbersdorf 7,5 km.


Am Wegweiser W02 führt der Track nach SSO  zum Schwarzen Teich und

W02 O Hohndorf 3,25 km;
 O Anschluss  Rundwanderweg;
 NNW  Börnichen 4,5 km;
 SSO  Schwarzer Teich 0,25 km;
 NNW <> SSO Bornwaldweg.


am Wegweiser W03 vor dem Schwarzen Teich nach O  Richtung Talsperre Neunzehnhain.

W03 am Schwarzen Teich:
 NNW  Börnichen 5 km;
 S Kalte Küche 1 km;

NNW Bornwaldschänke 2,25 km; Anschluss  Zschopau;

O  Talsperre Neunzehnhain 2 km;

O  Lauta 7 km; Lauterbach 8 km.

Der Wanderweg  Richtung Talsperre Neunzehnhain verläuft zwischen W03 und W06 etwas anders, als auf der Wanderkarte eingetragen. (Der auf der Wanderkarte eingetragene Verlauf führt über nicht gekennzeichnete, zugewachsene Pfade.) Am Wegweiser W04 200 m nach links (OSO) bis


W04 WSW  Großolbersdorf 5 km;

ONO  Talsperre Neunzehnhain 1,5 km;

NNW  Schwarzer Teich 1 km; Börnichen 6 km.

zu Wegweiser W05, dort rechts nach S abbiegen.

W05 ONO Kleine Talsperre 3 km;

S  Talsperre Neunzehnhain 1 km;

WSW  Schwarzer Teich 1 km; Börnichen 6 km;

S Gänsebachweg.

Am Gänsebach entlang wird bei Wegweiser W06 die Trinkwassertalsperre Neunzehnhain II erreicht.

W06 Multiwegweiser an der Talsperre Neunzehnhain II:


W Ganzbachweg;



W  Schwarzer Teich 2 km, Börnichen 7 km, Witzschdorf Bhf. 14 km;


NNW Kleine Talsperre 2,5 km, Neunzehnhain 1,3 km, Hammermühle, Staumauer 0,8 km;

NNW  Langer Stein 1 km, Krumhermersdorf 6,5 km, Zschopau 9 km;


O  Großolbersdorf, Halfterhäuser;


SO  Großolbersdorf 6 km, Rastplatz an B 174 3,5 km, Schutzhütte 2,6 km;

O  Lauta 5 km, Drei-Brüder-Höhe 7,5 km, Anschluss  Hauptwanderweg.


Der auf der Westseite der eingezäunten Trinkwassertalsperre verlaufende Goldbachweg ist asphaltiert. Wohl oder übel folgen wir diesem gem.  nach O, später S entlang der Talsperre. Auch am Wegweiser W07

W07 S  Lauta;

O  Großolbersdorf 5,1 km, Halfterhäuser 2,8 km;

S  Pfützteich 1,5 km, Lauta 3,3 km, Drei-Brüder-Höhe 5,8 km;

N  Neunzehnhain 3 km, Staumauer Talsperre 2,5 km.

gehen wir weiter nach S auf  , überqueren die Lautenbachbrücke und können 150 m weiter endlich vom Asphalt nach N auf einen geschotterten Waldweg abbiegen. Auf dem nach O verlaufenden Heuweg wird Wegweiser W08 erreicht

W08 geschnitzter Holzwegweiser.

SSO Tränktrögel;

NNW Lehrpfad.




und dem „Lehrpfad“ nach NNW zur Talsperren-Ostseite gefolgt.

Der aufgezeichnete Track macht einen Abstecher über die Sperrmauer zum Informationspunkt, dessen Bänke auch zu einer Rast einladen.





Sperrmauer Neunzehnhain II









Dann geht es zurück und weiter auf dem Alten Hammerweg  nach N, vorbei am Wegweiser W09

- W09 S  Talsperre Neunzehnhain II 0,5 km;
- N  Hammermühle 1 km;
- N  Dammühle 4 km.

zur Hammermühle mit Wegweiser W10.

- W10 N  Bhf. Reifland Wünschendorf 4 km;
- N  Talsperre Neunzehnhain I 1 km;
- N  Dammühle 3 km;
- S  Talsperre Neunzehnhain II 3 km;
- N Gaststätte Erzgebirgshof 4 km.

Nach der Hammermühle (Labor der TU Dresden) biegt halblinks bergauf nach NNW der Börnicher Hammerweg ab. Wir folgen aber der asphaltierten Neunzehnhainer Straße zur Trinkwassertalsperre Neunzehnhain I. Auch am Wegweiser W11

- W11 NNO  Bhf. Reifland Wünschendorf 4,5 km;
- NNO  Dammühle 3,5 km;
- NNO  Talsperre Neunzehnhain I 0,5 km;
- SSW  Talsperre Neunzehnhain II 3,5 km;
- SO  Adlerstein 4 km;
- SO  Weißer Ofen 1,5 km;

NNO Gaststätte Erzgebirgshof.

bleiben wir auf der Asphaltstraße mit dem Hinweisschild Talsperrenrundweg, weil am schöneren Pfad entlang des Lautenbaches ein Schild steht mit etwa dem Text „Wasserwirtschaftliche Anlage, Unbefugten Betreten verboten“.

Die Sperrmauer der Talsperre Neunzehnhain I kann nicht überquert werden. Nach den Wirtschaftsgebäuden der Talsperrenverwaltung umrunden wir auf einem schöner Pfad (Unterer Hängeweg) die Talsperre. Den Rückweg nehmen wir entlang des Lautenbachgrabens, von hier im Mai 2012 ohne Sperrschild.




Neunzehnhain I mit Pegelturm



Pfad am Lautenbach

Nach der Hammermühle biegt der Track links von der asphaltierten Neuen Kalkstraße über die Schwarzbachbrücke auf einen etwa parallel zur Straße verlaufenden Waldweg ab. Nach Regenwetter gibt es zwar einige Moraststellen, denen wir aber leicht ausweichen konnten, was sich allemal besser wandern lässt als die Asphaltstraße.

Der Waldweg trifft auf den asphaltierten Flügel IV, auf den wir halbrechts nach W einbiegen und 300 m begehen. Vor dem Schwarzbach verlassen wir den Flügel IV und biegen links nach SW auf einen Waldweg ab. Nach 700 m wird der Wanderweg  vom Langen Stein zur Bornwaldschänke erreicht. Rechts nach W einbiegen, den Schwarzbach überqueren und vom Wegweiser W01 den gleichen Weg zum Parkplatz nehmen.